

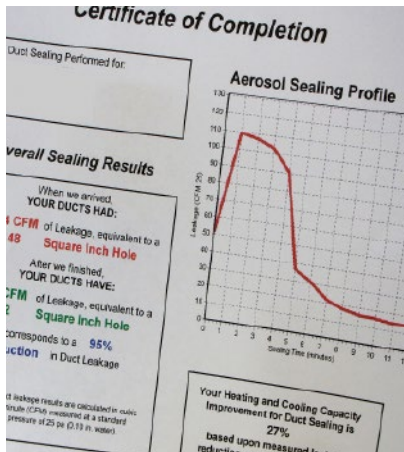
Dichte Lüftungsanlagen sparen Geld!

Die effiziente Funktion von Lüftungsanlagen setzt Dichtheit voraus. Theoretische Erkenntnis und Messungen am Objekt driften in der Schweiz allerdings noch häufig auseinander.

Lüftungsanlagen sind in gewerblich genutzten Liegenschaften und in Gebäuden der öffentlichen Hand, aber auch in privat genutzten Gebäuden weit verbreitet. Für ein reibungsloses und effizientes Funktionieren solcher Anlagen wird vorausgesetzt, dass sie dicht sind und entsprechende Normen erfüllen. Doch allzu oft ergeben Messungen bei installierten Anlagen, dass die Vorgaben nicht erreicht werden. Das nachträgliche Optimieren der Systeme war bis anhin äusserst aufwändig.

Leckage markant reduzieren

Die Avenco AG bringt mit ACO-Aeroseal neu ein Verfahren in die Schweiz, womit man bei neuen und bestehenden Anlagen die Leckage um durchschnittlich 30 bis 90 % reduzieren kann. Mit ACO-Aeroseal kommt ein in der Schweiz neues und noch unbekanntes Diagnose- und Abdichtungssystem auf den hiesigen Markt. Das patentierte Verfahren erlaubt es, mit wenigen Schritten Anlagen nachträglich von innen abzudichten. Durchschnittlich werden damit bis zu 90 % der Leckage eliminiert. Mit ACO-Aeroseal abgedichtete Anlagen können die Anforderungen der Dichtheitsklassen gemäss DIN EN 1507, DIN EN 12237 oder DW144TM1 immer erfüllen und meistens sogar übertreffen.



Der Ergebnisbericht nach Abdichtung zeigt eine markante Verbesserung. (Bilder: Avenco)

Für neue sowie bestehende Anlagen

Das ACO-Aeroseal-Verfahren ist für neue wie für bestehende Anlagen geeignet. Neue Systeme werden damit optimiert und erhalten den letzten Schliff, was dem Auftraggeber mit einer abschliessenden Messung attestiert wird. Ein besonders grosses Verbesserungspotenzial besteht bei älteren Anlagen.

Die nachträgliche Abdichtung wirkt auf verschiedenen Stufen. Zum einen werden Anlagen danach umweltfreundlicher und leisten damit einen nicht unerheblichen Beitrag an die Klimaziele. Zum anderen – das wird die Betreiber besonders interessieren – lassen sich damit die Energiekosten um geschätzte 20 % vermindern, sowohl bei der Energieaufwendung für die Luftzirkulation als auch – was viel mehr ins Gewicht fällt – bei der Energie, die zum Aufbereiten der Luft (z. B. Kühlen oder Heizen) benötigt wird.



Mit ACO-Aeroseal steht ein Gerät/Verfahren zur Verfügung, mit dem sich Leckagen von Anlagen um 30 bis 90 % reduzieren lassen.

Investition, die sich auszahlt

Das ACO-Aeroseal-Verfahren ist eine Investition, die sich auch kommerziell innert kürzester Zeit bezahlt macht. Die Avenco AG bietet die Abdichtung von Lüftungsanlagen als Service unter www.luftkanalabdichtung-aco-aeroseal.ch. Angesprochen werden mit dieser Dienstleistung Immobilienbesitzer und Bauherren sowie Architekten, Planungsbüros und Installateur-Firmen.

Swissbau 2016
Halle 1.1, Stand A32



www.avenco.ch